

Fach·praktiker:in für Maler und Lackierer

Welchen Schul·abschluss brauchst du?

Du brauchst **keinen** Haupt·schul·abschluss.

Das sind wichtige Fächer:

- Technik
- und Mathematik.

Was sollst du können?

Du sollst

- gut sehen können.

Denn du musst Farben
unterscheiden können.

- draußen arbeiten können.
- körperlich arbeiten können.

Denn du stehst viel bei der Arbeit.

Und du bewegst dich viel bei der Arbeit.

- mit den Händen arbeiten können.
- auf einer Leiter stehen können.

Oder du sollst auf einem Gerüst
stehen können.



das Gerüst:

Das gehört zu einem Gerüst:

- Stangen aus Metall
- und Rohre aus Metall.

Maler bauen

ein Gerüst auf.

Das Gerüst steht außen an
einem Haus.

Die Maler gehen
auf das Gerüst.

Auf dem Gerüst streichen
die Maler das Haus.

Die Maler brauchen
das Gerüst.

Denn mit dem Gerüst
kommen die Maler
nach ganz oben.

Was sollst du machen?

- Du streichst Ober·flächen in Gebäuden.
- Und du streichst Ober·flächen außen an Gebäuden.
- Du lackierst Ober·flächen.
- Und du mischst Farben.
- Du tapezierst Wände.

Das heißt:

Du machst Tapeten an Wände.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Die Ausbildung ist eine geförderte Ausbildung.

Deshalb lernst du den Beruf an 2 Orten:

- in einer Ausbildungs·einrichtung
- und in einem Betrieb.

Du bekommst dein Gehalt vom Arbeitsamt.

Und vielleicht haben deine Eltern wenig Geld.

Dann zahlt dir das Arbeitsamt mehr Gehalt.

die Ober·fläche:

Ober·flächen sind außen an Sachen.

Zum Beispiel:

Eine Haus·wand ist eine Ober·fläche.

Aber Ober·flächen sind auch innen.

Zum Beispiel:

Eine Wand in einem Zimmer ist auch eine Ober·fläche.

Du kannst Ober·flächen bemalen.

die Ausbildungs·einrichtung:

Eine Ausbildungs·einrichtung ist so wie eine Schule.

Das kannst du in einer Ausbildungs·einrichtung machen:

- Du kannst einen Beruf lernen.
- Oder du bereitest dich auf eine Ausbildung vor.

Wie hoch ist dein Gehalt nach der Ausbildung?

Du fragst dich:

Wie viel verdiene ich
nach der Ausbildung?

Die Höhe von deinem Gehalt hängt von
diesen Fragen ab:

- In welchem Bundes·land arbeitest du?
 - Arbeitest du als Fach·kraft?
 - Oder arbeitest du als Helfer?
- Diese** Personen bekommen nämlich
ein höheres Gehalt: Fach·kräfte.

Was kannst du nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung kannst du
neue Sachen lernen.

Das kannst du lernen:

- Wie bleibt Wärme im Haus?
- Wie kannst du ein Haus
außen schöner machen?
- Und wie kannst du ein Haus
innen schöner machen?

das Gehalt:

Der Arbeit·geber ist der Chef.

Und der Arbeit·nehmer
arbeitet für den Arbeit·geber.

Deshalb zahlt der

Arbeit·geber

dem Arbeit·nehmer Geld.

Das Geld ist das Gehalt.